

NDB-Artikel

Behaim von Schwarzbach, *Michael* Handelsherr, * 23.11.1398, † 7.11.1449
Nürnberg.

Genealogie

V Michael Behaim (1373–1446), Handelsherr, S des Michael Behaim (1315–89), Handelsherr, und der Margaretha, T des Conrad Kumpf von Windsheim, Kaufherr;

M Dorothea, Witwe des Fritz Holzschuher, T des Ulrich Vetter von Rothenburg;

◦ 29.9.1420 Elisabeth, T des Kaufherrn Ulrich Hirsvogel aus Nürnberg;

3 S, 3 T;

E →Martin Behaim s. (2), Michael Behaim (1459–1519), Verwalter des reichsstädtischen Bauamts, der wirtschaftsgeschichtlich wichtige Abrechnungen aus den Jahren 1500–11 hinterließ;

Urur-E →Paulus Behaim s. (4).

Leben

Nach seinen Briefen zeigt B. bereits 1441 den Typus des spätmittelalterlichen Großkaufmanns, der vom Nürnberger Stammhaus aus mit Hilfe von auswärtigen Angestellten oder Faktoren einen weitverzweigten, bedeutenden Handel trieb und dabei bewußt die Konjunktur ausnützte. Seine Firma verkaufte besonders Importwaren, wie auf den Frankfurter Messen erstandenes Tuch, in Leipzig erworbene Heringe und in Venedig geholte Kolonialwaren, und erfaßte zunächst den Nürnberger Wirtschaftsraum und die Salzburger Landschaft.

Autor

Werner Schultheiß

Empfohlene Zitierweise

Schultheiß, Werner, „Behaim, Michael“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 3 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
